



93426 Roding, im November 2015
ARNULF - KASERNE
Oberst-Frhr.-von-Boeselager-Str. 1
Telefon 09461 5710 (Vors.)
www.aufklaerer-roding.de

Rundbrief 2/2015

Anlage: Runde Geburtstage 2016

Im Internet ist die Geburtstagsliste beim Rundbrief nicht enthalten
diese finden sie im geschützten Bereich

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder !

Wie in jedem Jahr wollen wir ein wenig von dem berichten, was sich hier so getan hat. Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist guter Brauch, zusammen zu kommen, um über Vergangenes zu reden und auch schon Vorstellungen für das kommende Jahr auszutauschen. Es können ja nicht alle Mitglieder nach Roding kommen. Wir sind aber sicher, dass Interesse an Informationen von hier vorhanden ist.

BESONDERE EREIGNISSE

Zu 2014 ist noch zu erwähnen, dass der erste Freitag im Dezember eine Jahresabschlussfeier war. Auf einen ausführlichen Bericht konnte man verzichten, da beide Rundbriefe genug Informationen lieferten. Diesen Abschlussabend wird es auch heuer wieder geben, und zwar am 04.12.2015 um 18:00 Uhr im Standort-Casino. Ein kalt/warmes Buffet wird dafür sorgen, dass alle Besucher zufrieden sind und einen gemütlichen Jahresausklang erleben. Dazu ist es allerdings zwingend erforderlich, dass uns die Teilnahme bis zum 26.11.2015 gemeldet wird.

Das neue Jahr begann im Januar wieder mit dem Neujahrsempfang der Stadt Roding im Soldatenfreizeitheim/Stadthalle. Das haben diesmal wieder die Stadt und die aktive Truppe organisiert. Der Ablauf ist immer gleich: Reden, Auszeichnungen, Musik und Stehempfang. Eine sehr gute informative Veranstaltung!

Am 13.03.2015 fand in Freyung ein Bataillonsappell unseres Patenbataillons statt. Der „alte“ Kommandeur, OTL Thorsten Klapp, übergab dem neuen, OTL Marc Dingler, das Kommando über das Aufklärungsbataillon 8. Da waren wir gerne dabei und freuten uns, dass unsere Verbandsfahne mitgeführt wurde.

Kurz darauf war am 23.03.2015 die offizielle Versetzung in den Ruhestand von Oberst Graf Strachwitz in Munster. Er war hier Soldat, gewann beim Boeselager-Wettkampf vom 16.-19.05.1982 in Ingolstadt nicht nur die Einzelwertung des Spähtrupp-Parcours, sondern auch den 1. Platz in der Gesamtwertung. 1983 wurde er verdienstermaßen Chef der 2. Kompanie. In seinen späteren Verwendungen, vor allem auch in seiner Verwendung als General der Heeresaufklärungstruppe hat er uns nie vergessen, sondern ist immer zu uns gekommen, wenn seine Zeit es zuließ. Es war deshalb

klar, dass wir zu seiner Pensionierung anwesend waren: meine Frau und ich, Oberst a.D. von Krusenstiern, Oberstleutnant a.D. Sewczyk mit Damen, Brigadegeneral a.D. Wilhelmi und Oberstleutnant a.D. von Flotow. Wir danken Graf Strachwitz für seine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm noch einmal für die Zukunft viel Glück und Gesundheit. Auf dem Rückweg waren wir noch in Nienburg und besuchten dort das Ehepaar von Krusenstiern. Sie bewohnen ein schönes Haus mit einem großen Garten und fühlen sich dort rundherum wohl.

Am 11.06.2015 fand auf dem Volksfestplatz „Esper“ ein Appell des Versorgungsbataillons 4 statt. Das Bataillon wurde auf diesem Wege formell in die Auslandseinsätze nach Afghanistan, in den Kosovo, nach Mali und in die Türkei verabschiedet. Im Anschluß an den Appell war ein Empfang/Biwak organisiert, bei dem es reichlich Gelegenheit zu Gesprächen gab.

Nun gilt es, das diesjährige Jahrestreffen anzusprechen. Es fand, wie immer, am 1. Volksfestwochenende, also vom 26.06. - 28.06.2015 statt und begann mit dem gemütlichen Abend am Freitag. Am nächsten Morgen um 11:00 Uhr wurden an den Gedenksteinen die Mitglieder und Gäste begrüßt, der Kommandeur VersBtl 4, OTL Schramm, und der Rodinger Bürgermeister, Franz Reichold, sprachen ihre Grußworte, um dann unter Böllerschüssen und dem Lied vom guten Kameraden der Verstorbenen zu gedenken.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es in der Vollversammlung, nachdem Vorsitzender und Kassenwart ihre Rechenschaftsberichte vorgetragen hatten, besonders um die Frage, wie es im Verband weiter gehen sollte. Ich hatte ja im Rundbrief 1/2015 darauf hingewiesen, dass ich mein Amt zur Verfügung stellen möchte und auch einen potentiellen Nachfolger gefunden hätte. Doch der hatte kurzfristig seine Bereitschaft zurückgezogen, so dass ich die Mitglieder bitten musste, sich Gedanken zu machen und Kandidaten für das Amt bis zum 19.06.2015 zu melden. Da ist jedoch nichts gekommen, so dass ich in der Wahl zum Vorsitzenden noch einmal annehmen musste.

Ich machte aber darauf aufmerksam, dass ich das nur für 1 Jahr machen würde. Wenn Sie also wollen, dass der Verband auch über den 30.06.2016 weiter existiert, dann sollten Sie sich bemühen, doch noch einen Vorsitzenden zu finden und möglichst bald zu benennen. Das muss nicht unbedingt ein Offizier sein, es war halt hier in Roding so. Ich kenne Traditionsverbände, in denen Feldwebeldienstgrade Vorsitzende sind, und die eine hervorragende Arbeit machen. Es kommt auf die Person an, nicht auf den Dienstgrad. Der Vorsitzende sollte erst mal für eine Wahlperiode zur Verfügung stehen.



Oberstleutnant a.D. Schuster und Stabsdienstfeldwebel a.D. Jakob haben sich bei der Neuwahl aus verständlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung gestellt. Ihnen sei an dieser Stelle noch einmal für ihre treue Mitarbeit herzlich gedankt.

Herr Albert Wanninger ist als Kassenwart nachgerückt. Wir sind sicher, dass er das gut macht und danken ihm schon im Voraus dafür.

OTL a.D. Armbruster im Gespräch mit StFw a.D. Karl-Heinz Jakob

Nach der Vollversammlung gab es noch Kaffee und Kuchen, den einige Damen erfreulicherweise für uns gebacken hatten. Man freute sich über das Wiedersehen, und es gab ja so viel zu erzählen. Ich persönlich habe mich besonders über das Kommen des Ehepaars Schaer gefreut, sie waren in jüngster Vergangenheit nicht unbedingt vom Glück verfolgt. Meine Frau und ich haben uns natürlich ebenso gefreut, dass unsere Tochter Veronika aus Köln mit Partner dabei sein konnten. Der vergnügte Abend im Volksfestzelt und das Weißwurstfrühstück am Sonntagmorgen eben dort beendeten ein schönes Wochenende und ein munteres Wiedersehen.

Am 13. Juli 2015 waren meine Frau und ich vom Kommandeur Aufklärungsbataillon 8 Freyung zu



einem festlichen Abendessen eingeladen. Ich hatte dabei die Gelegenheit, ein paar Erinnerungsgegenstände für ihren Traditionsraum mitzubringen und auch das Bild der Bamberger Reiter, das bei uns keinen Platz mehr hatte, dort aber einen würdevollen im Casino.



Kürzlich am 17.10.2015 trafen sich viele Ehemalige der 2./PzAufklBtl 4 bereits zum 25. Mal seit der Auflösung des Bataillons in Roding. Auch eine starke Abordnung des damaligen Patenvereins aus Brennbere war der Einladung gefolgt. Man schwelgte in Kameradschaft und Erinnerungen, und man sah zwischendurch einen Film über das 125. Gründungsfest der KRV Brennbere.

Unser Traditionsraum ist immer noch nur im Ansatz angefangen. Wir wollten noch abwarten, wie es mit der Kinderbetreuungsstelle entschieden wird. Die soll ja in dieses Gebäude kommen. Aber wir sind guten Mutes, dass wir im November weiter kommen.

ERINNERUNG

Am 14.11.2015 ist in Roding wieder der Volkstrauertag, Treffen um 18:00 Uhr im Brantl-Hof und Marsch zum Paradeplatz, dort Gedenkfeier und anschließend Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Weitere Einzelheiten können Sie der örtlichen Tagespresse entnehmen. Teilnehmende Mitglieder treffen sich nach der Feier im Haus Ostmark.

EREIGNISSE IN RODING

Es gibt ein paar Ereignisse in Roding, die hier erwähnt werden sollen:

23.04.2015 Ausstellung „Kriegsende 1945 aus Sicht des Malers Ludwig Dieß“



14. - 17.05.2015 Roderinger Messe am Esper - umfangreich und interessant

13./14.06.2015 1. Internationale Nordic Walking Meisterschaft - vorbildlich organisiert von der Firma Mühlbauer

27./28.06.2015 Großes Oldtimertreffen mit Bayerwaldrundfahrt am Esper

25./26.07.2015 Fischerfest am Esper

13.09.2015 Tag des offenen Denkmals

16. - 21.09.2015 Porschetreffen - große Veranstaltung mit über 600 Fahrzeugen



05./06.12.2015 Roderinger Christkindlmarkt rund um den Paradeplatz

TRAURIGE NACHRICHTEN



Wie wir im Nachhinein erfahren hatten, ist Kamerad Günther Maurer aus Walderbach am 24.05.2015 im Alter von 66 Jahren gestorben. Er war in der 3. Kompanie als SaZ 12 Oberfeldwebel und Spähtruppführer leicht. Er war angesehen, weil er kameradschaftlich und immer zuverlässig war.



Am 03.08.2015 verstarb unser Kamerad Werner Eber im Caritas Altenheim in Roding. Er war in seiner Dienstzeit hauptsächlich PzSpähFw und Rechnungsführer in der 3. Kompanie und hat dabei dienstlich und personell eine wichtige Rolle gespielt. Im Traditionsverband war er ein treues und interessiertes Mitglied.



Am 04.09.2015 verstarb Staatssekretär Markus Sackmann im Alter von 54 Jahren nach langer schwerer Krankheit. Seine Verdienste sind in den hiesigen Medien umfassend gewürdigt worden. Seinen Grundwehrdienst hat er im PzAufklBtl 4 von 1981-83 abgeleistet.

Im Traditionsverband war er Mitglied, konnte aber aufgrund seiner dienstlichen Belastung nicht oft an Veranstaltungen teilnehmen.

Vier Ehefrauen von Kameraden sind in den vergangenen zwei Jahren verstorben: Frau Christa Rosnizeck am 19.07.2014, Frau Anna Haupt am 11.08.2014, Frau Anneliese Koepp am 04.04.2015 und Frau Waltraud Zeidler am 07.07.2015.

Wir sprechen an dieser Stelle den Angehörigen noch einmal unsere tief empfundene Anteilnahme aus und werden die Verstorbenen immer in guter Erinnerung behalten.

Noch ein **HINWEIS**: Wir überlegen, ob wir im kommenden Jahr im Frühjahr eine Eintagesfahrt nach Nürnberg oder eine Zweitägesfahrt nach Bad Reichenhall/Berchtesgaden machen sollten. Das ginge aber nur, wenn Interesse vorhanden ist und auch mitgeteilt wird.



Wir danken Ihnen wieder für Ihre Treue zum Verband, dem Versorgungsbataillon 4, der Stadt Roding und der K.u.S.K. Untertraubenbach für ihre Unterstützung und wünschen Ihnen schon jetzt eine schöne voreihnachtliche Zeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr 2016.

Mit besten Grüßen


Balve

1. Vorsitzender